

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 13 (1951)
Heft: 3

Artikel: Das Wirtshaus zu den drei Tannen
Autor: Arx, Adrian von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-861681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nichts anderes zum Ziele hatte, als den Gn. H. u. O. die gepuderten Perücken herunterzuholen. Der Geist der alten Oltner war immer von bester demokratischer Art — servile Schleppenträgerei war ihnen fremd.

Anmerkungen:

1) Max von Arx, Vorgeschichte der Stadt Olten, Solothurn 1909, 69 ff.; Peter Walliser, Das Stadtrecht von Olten, Olten 1951, 18, Anm. 2.

2) Walter Merz, Die Burgen des Sisgaus, IV, 1 ff. Hugo Dietschi, Siegel und Wappen von Olten, Jahrbuch für solothurnische Geschichte, 8, Solothurn 1935, 9. 1255 und 1265 bestätigten aber die Grafen Volmar und Ludwig von Froburg den Lehensbesitz der Schlösser Olten und Waldenburg.

3) Peter Walliser, Die Grundlagen des Stadtrechtes von Olten, in Oltner Geschichtsblätter, 1947, Nr. 2, 3. — Derselbe, Stadtrecht 19.

4) Peter Walliser, Die Gerichtsbarkeit der Stadt Olten, Jurablätter 1950, 12. Jahrgang, Heft 7, 101—106.

5) Walther Merz, Rechtsquellen des Kantons Aargau, Stadtrechte V, Aarau 1914, Das Stadtrecht von Zofingen, 58.

6) Walther Merz, Rechtsquellen des Kantons Aargau, Rechte der Landschaft, I, Aarau 1923, enthaltend das Amtsrecht von Aarburg.

DAS WIRTSHAUS ZU DEN DREI TANNEN

Von Adrian von Arx

Es liegt ein Wirtshaus an der Aar:
Im Schilde stehn drei Tannen.
Der Wein ist rein, vom besten Jahr
Und schäumt in den Kannen.

Der Wirt ist etwas rauher Art,
Die Wirtin ist gestrenge;
Und wer auf krummen Wegen fährt,
Gerät hier in die Enge.

Ich rate keinem, daß er hier
Zu lockren Lebtag führte;
Und einem ging's ans Leben schier,
Entlöff er aus der Uerte.